

architektenbuch.de – Checkliste

Die nachfolgende Liste mit Fragen soll Ihnen zeigen, welche Aspekte bei einer Buchkonzeption bedacht werden müssen.

Je mehr und je umfassendere Gedanken Sie sich machen, desto klarer ist das Ziel und damit auch der Weg dorthin.

Und: Überlegungen kosten kein Geld, sondern nur Zeit.

Fixieren Sie Ihre Einfälle und Überlegungen bitte schriftlich. Ist etwas aufgeschrieben, stellt sich beim nachträglichen Lesen dieser Ideen recht schnell heraus, ob sie Hand und Fuß haben.

Nutzen Sie die folgenden Fragen als Leitlinie für Ihre Gedanken. Seien Sie bei der Beantwortung so ehrlich wie möglich und entscheiden Sie dann, ob Ihnen der Aufwand gerechtfertigt erscheint. Können Sie diese Frage mit JA beantworten, dann vereinbaren Sie ein erstes Kennenlerngespräch.

Sie und Ihr Büro

Sie sind Architekt. Wie verstehen Sie Ihre Tätigkeit? Sind Sie Ihrem Selbstverständnis nach eher Planer, Gestalter, Künstler, Handwerker, Spezialist oder Lehrer?

Bitte in einem Satz (der möglichst weniger als 50 Wörter umfasst): Wer oder was ist Ihr Architekturbüro? (Positionierung)

Können Sie formulieren, was Ihr Büro von allen Architekturbüros im Umkreis von 100 km unterscheidet? Warum soll man gerade Sie und Ihr Büro für eine anspruchsvolle Bauaufgabe auswählen?

Wenn Sie die letzten fünf bis zehn Jahre betrachten: Was haben Sie in der Mehrzahl geplant und gebaut? Welche Tätigkeiten sichern Ihnen den Lebensunterhalt und sorgen für den Fortbestand Ihres Büros?

Können Sie in Worte fassen, wo Sie und Ihr Büro in fünf Jahren stehen wollen? Hat sich dann in der Ein-Satz-Beschreibung Ihres Büros (Positionierung) etwas geändert?

Ihre Vorstellungen von Ihrem Buch

Wen wollen Sie in erster Linie mit Ihrem Architektenbuch ansprechen? (Welche Personen- oder Zielgruppe?)

Bitte formulieren Sie es in einem Satz: Was wollen Sie den Lesern mit Ihrem Buch mitteilen?

Soll Ihr Architektenbuch eher das darstellen, was Sie täglich machen oder eher das, was Sie (zukünftig) machen wollen? (Ist- vs. Soll-Positionierung)

Details

Haben Sie ein Wunschdatum für den Erscheinungstermin Ihres Buches?

Wie viele Personen sollen bei der Entstehung Ihres Architektenbuches mitreden?

Gibt es Pläne, Skizzen, Grundrisse, Schnitte Ihrer Projekte?
Sind sie einheitlich? Oder sollten Sie überarbeitet werden?

Besitzen Sie die Rechte an den Fotos Ihrer Projekte auch für eine Printveröffentlichung?
Entspricht die gestalterische Qualität der Fotos Ihren Vorstellungen?
Reicht die Auflösung der Fotos für einen Druck?

Gibt es Zeichner, Journalisten, Redakteure, Grafiker, Drucker, die Sie unbedingt an Ihrem Buchprojekt beteiligen wollen?

Haben Sie ein festes Budget für Ihr Buch?

Gibt es Planungspartner, die sich – evtl. gegen Kostenbeteiligung – in Ihrem Buch darstellen können?

Gibt es Industriepartner, die sich evtl. als Unterstützer Ihres Buches erkenntlich zeigen können?

Nachdem der ideale Leser sich mit Ihrem Buch beschäftigt hat, was sollte ihm davon in Erinnerung bleiben? Bitte wieder möglichst in einem Satz formuliert.

Gibt es Architektenbücher, Architekturbücher, die Ihnen besonders gut gefallen?
Gibt es andere Bücher (z.B. Design- oder Kunstbücher), die Sie gestalterisch sehr ansprechen?
Gibt es Zeitschriften, Magazine oder (Verkaufs-)Kataloge, die Ihnen gut gefallen?
Jeweils: Warum? Was gefällt Ihnen daran?

Verwenden Sie für die Beantwortung dieser Frage am besten ein kleines Notizbuch, das Sie immer dabei haben. Und wenn möglich, sammeln Sie die Beispiele an einem Platz.

Haben Sie eine Idee von der Gestaltung Ihres Buches?:

groß – klein

dick – dünn

Buch – Magazin

viel Text – wenig Text

viele Bilder – wenige Bilder

große Fotos – kleine Fotos

s/w oder farbig

wollen Sie eher Ihr Büro vorstellen oder eher Ihre Projekte?

Grundsätzliches

Warum wollen Sie das Geld ausgerechnet in ein Buch investieren und nicht z.B. in ein großes Büروفest oder in die Überarbeitung Ihres Webauftritts?

Wollen Sie selbst das Buch gestalten oder vertrauen Sie darauf, dass ein Ihnen unbekannter Grafiker das besser kann als Sie?

Gibt es ein No-Go? Also etwas, von dem Sie wissen, dass das in Ihrem Buch auf keinen Fall vorkommen soll?

Ist Ihnen bewusst, dass Ihr Buch vermutlich mehr kosten wird, als Sie am Anfang gedacht haben und dass Sie mehr Zeit dafür investieren müssen als veranschlagt?
